

Produktname: xCT Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe83994**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB, ICC, IP
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	0,34 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar). Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05 % Natriumazid, 0,05 % Schutzprotein und 50 % Glycerin.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:1000-1:2000, ICC 1:50-1:200, IP 1:20-1:50
Molekulargewicht	55 kDa

Antigen-Informationen

Genname	xCT
Alternative Namen	CCBR1; Cysteine/glutamate transporter; SLC7A11; solute carrier family 7; xCT; ;xCT
Gen-ID	
SwissProt ID	Q9UPY5
Immunogen	Ein synthetisches Peptid, das von humanem xCT abgeleitet ist

Hintergrund

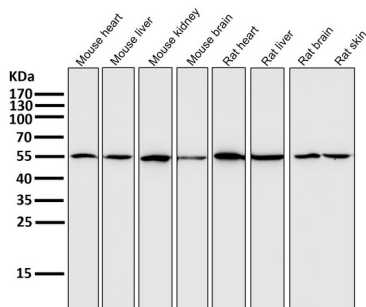
Ein Heterodimer mit SLC3A2, das als Antiporter fungiert, indem es den Austausch von extrazellulärem anionischem L-Cystin

und intrazellulärem L-Glutamat über die Zellmembran vermittelt. Es stellt L-Cystin für die Aufrechterhaltung des Redoxgleichgewichts zwischen extrazellulärem L-Cystin und L-Cystein sowie für die Aufrechterhaltung des intrazellulären Glutathionspiegels bereit, der für den Schutz der Zellen vor oxidativem Stress unerlässlich ist.

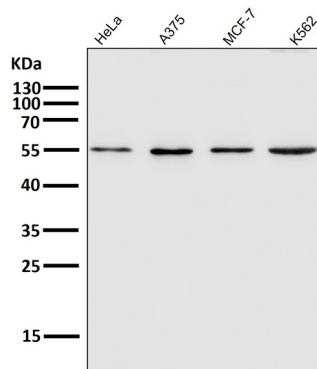
Forschungsbereich

-

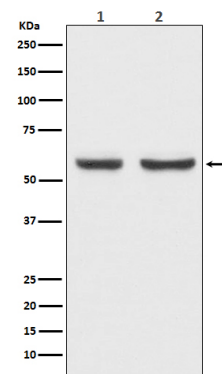
Bilddaten



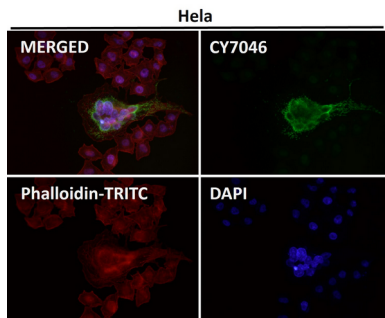
Alle Ansätze verwenden den Antikörper in einer Verdünnung von 1:2K für 1 Stunde bei Raumtemperatur.



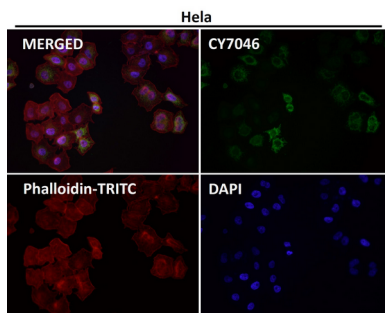
Alle Ansätze verwenden den Antikörper in einer Verdünnung von 1:2K für 1 Stunde bei Raumtemperatur.



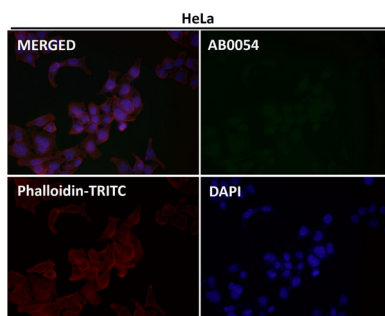
Western-Blot-Analyse der xCT-Expression in (1) HepG2-Zelllysats; (2) Mausgehirnlysats.



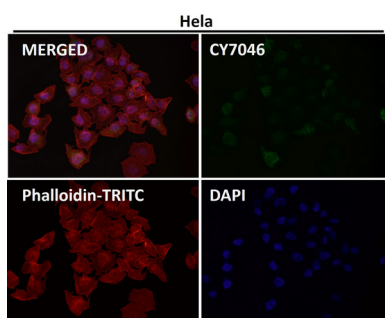
Immunfluoreszenzanalyse mit dem Antikörper in einer Verdünnung von 1:50.



Immunfluoreszenzanalyse mit dem Antikörper in einer Verdünnung von 1:50.



Immunfluoreszenzanalyse mit dem Antikörper in einer Verdünnung von 1:150.



Immunfluoreszenzanalyse mit dem Antikörper in einer Verdünnung von 1:150.